

Geschätzte Mitglieder der Wirtschaftskammer Schlieren

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse. Neben abwechslungsreichen Mitgliederevents und lebhaften Vereinsnännen war Schlieren im April Gastgeber einer wirtschaftspolitischen Veranstaltung mit bundesrätlichem Besuch.

Zuvor war die Wirtschaftskammer im März zu Gast in der **Blue Box der Firma Brieger Verpackungen** an der Wiesenstrasse. Die Firmenbesichtigung eröffnete den rund 40 anwesenden Mitgliedern die Welt der kurzlebigen Verbrauchsgüter und deren vielseitigen Einsatzgebiete. Nach einem kurzen Rundgang durch das architektonisch sehr auffällige Gebäude ergab sich die Gelegenheit zu einem anregenden Austausch bei einem Apéro im Showroom der Brieger Blue Box.

Ebenfalls im April veranstalteten wir die Neuauflage eines vereinsübergreifenden Lunch der besonderen Art. Zusammen mit dem Gewerbeverein und der Detaillistenvereinigung Pro Schlieren lud die Wirtschaftskammer die Mitglieder zum wortwörtlich "**längsten Business-Mittagstisch im Limmattal**". Knapp 150 Personen platzierten sich quer durch das Einkaufszentrum Lilie auf knapp 50 Metern Festbänken und -tischen. Diese wurden direkt auf dem Gang zum längsten Tisch aneinandergereiht und so speisten die Vereinsmitglieder inmitten der geöffneten Geschäfte neben Kleiderständen oder Kosmetiksalons. Beim Klassiker "Hörnli und G'hackets" ergaben sich über Mittag viele neue Bekanntschaften und interessante Gespräche.

Einen besonders genussvollen Anlass bereitete uns **Baur au Lac Vins** in Regensdorf in Kooperation mit Sprüngli und so wurde die Kombination von Schokolade und Wein für die knapp 40 Mitglieder zum gustatorischen Erlebnis. Als Begleitung zu ausgewählten Weinen präsentierte nämlich eine Chocolatière von Sprüngli die dazu passenden, teils handgemachten Grand Cru-Truffes.

Das letzte Vereinsjahr bescherte den Limmattaler Wirtschaftsvertretern ein herausragendes Ereignis: **Bundesrat Johann Schneider-Ammann** fand im April via Helikopter den Weg in die geschichtsträchtige Montagehalle der Mercedes Nutzfahrzeug AG in Schlieren, wo er vor mehr als 200 Besuchern an einer öffentlichen Veranstaltung mit verschiedenen Diskussionsteilnehmern über die **Mindestlohn-Initiative** referierte. Die einladenden Gastgeber waren die Limmattaler Wirtschaftsverbände und der Verband Succèsuisse. Bundesrat Schneider-Ammann legte in seinem Referat dar, dass es in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten darum gehe, Sicherheit zu schaffen. Er hob dabei besonders die Stärken des Standortes Schweiz hervor. Die anschliessende Podiumsdiskussion mit Befürwortern und Gegnern wurde zu einem politischen Feuerwerk der unterhaltsamen, aber auch nachdenklichen Art. Dass die Initiative vom Stimmvolk mit deutlichen 76% verworfen wurde, ist aus Sicht der Wirtschaft ein enorm wichtiger und richtungsweisender Entscheid.

Das hindert die linke Seite jedoch nicht daran, laufend neue Vorstösse zu lancieren, welche die Wirtschaftsfreiheit viel zu sehr einschränken würden und teils einfach unrealistisch sind. Bereits die deutliche Ablehnung der 1:12 Initiative hatte gezeigt, dass das Wahlvolk zu viele staatliche Eingriffe nicht goutiert. Die noch deutlichere Ablehnung der **Ecopop-Initiative**, welche die Einwanderung mit starren Quoten regulieren wollte, ist ein Gewinn für unsere liberale und offene Gesellschaft. Die fixen Zuwanderungsquoten hätten zudem Verteilungskämpfe um Fachkräfte zur Folge gehabt, in welchen vor allem die KMU wohl mehrheitlich den Kürzeren gezogen hätten.

Neben all den Vereinsnähen und öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten war der Vorstand auch im Hintergrund aktiv. Im Mai 2014 luden wir die bürgerlichen **Kantonsräte und Bezirksparteiprääsidenten** zu einem Gedankenaustausch zwischen Politik und Wirtschaft ins Stürmeierhuus ein, an dem die Anliegen der lokalen Unternehmen diskutiert wurden. Zudem haben die Schlieremer Interessenvertretungen nach den Wahlen auf regionaler Ebene die Initiative ergriffen und dem neu gewählten Stadtrat Inputs für die **Formulierung einer Wirtschaftsstrategie** geliefert. Anstatt nur allgemein zu fordern, wurden konkrete Bedürfnisse in Abstimmung mit den verschiedenen Vereinen konsolidiert, priorisiert und punktgenau platziert.

Abschliessend berichten wir mit grosser Freude über den erneuten **Mitgliederzuwachs**. Zum zweiten Mal in Folge verzeichnen wir ein Wachstum von mehr als 10 Prozent, was unsere Arbeit für die hiesigen Unternehmen bestätigt. Nach dem Rücktritt zweier Vorstandsmitglieder ist unser Vorstand mit den an der letzten Mitgliederversammlung neu gewählten Vertretern Urs Maag und Hans Kohler nun wieder komplett. Wir freuen uns über den Rückhalt, den die beiden bei unseren Mitgliedern geniessen. Auch freuen wir uns, Ihnen kurz vor Weihnachten unsere **neue Website** zu präsentieren, an der wir die letzten Wochen intensiv gearbeitet haben. Neben einem zeitgemässen Design und einer Online Anmeldeöglichkeit für all unsere Events bieten wir Ihnen auch Bildergalerien und regelmässige News.

Was erwartet Sie im neuen Kalenderjahr?

Bereits Ende Januar findet die Neuauflage des beliebten **Bowling-Plauschturniers** statt, bei dessen letzter Austragung wir 150 Teilnehmende begrüssen durften. Darüber hinaus organisieren wir neben drei Firmenbesichtigungen unter anderem einen Business-Lunch mit Workshop sowie die dritte Austragung des **"längsten Business-Mittagstischs im Limmattal"** zusammen mit dem Gewerbeverein und der Detaillistenvereinigung. Mit deren Mitgliedern freuen wir uns auch auf den zweiten vereinsübergreifenden **Mitgliederlunch im "Crazy Chicken & Grapperia"** im Rahmen des **Schlierefäscht 2015**, welches nach fünf Jahren wieder als neun Tage dauernder, regionaler Grossanlass im September durchgeführt wird.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche und frohe Festtage. Erholen Sie sich gut von diesem intensiven Jahr und geniessen Sie die Feiertage im trauten Kreis von Familie und Freunden. Gerne empfehlen wir Ihnen den von der Detaillistenvereinigung erstmals organisierten **Weihnachts-Apéro mit Eisskulpturen** auf dem Schlieremer Stadtplatz am 20. Dezember, als Begegnungsort von Jung und Alt, Familien, Gewerbetreibenden und "Heimweh-Schlieremern".

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam ein spannendes, neues Kalenderjahr im Rahmen der Wirtschaftskammer Schlieren zu gestalten.

Die Co-Präsidenten der Wirtschaftskammer Schlieren

Andreas Geistlich

Hans Streuli